

PROGRAMM DES STUDIENFACHES

Semmelweis Universität

Fakultät für Zahnheilkunde

Klinik für Kinderzahnheilkunde und Kieferorthopädie

Name des Studienfaches: Kieferorthopädie

Kreditwert: Herbstsemester: 5, Frühlingssemester: 5

Anzahl der Stunden pro Semester/ Studienjahr (insgesamt): 142

davon Vorlesung: 26 Praktikum: 116 Seminar: -

Typ des Unterrichtsfaches: Pflicht Wahlpflicht freie Wahlfächer

klinisches Fach, Vorlesungen und Praktika

Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches: jedes Semester (im 9. und 10. Semester)

Studienjahr: 2025-2026

Code des Studienfaches: FOKOGFK263_1N, FOKOGFK263_2N

Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter: Univ. Prof. Dr. med habil Noémi Katinka Rózsa MSc, PhD

Arbeitsplatz: SE FOK Oktatási Centrum, 1088 Bp., Szentkirályi Str. 47.

Rufnummer: +36-1-318-7187, +36-1-4591500/59268

Email: rozsa.noemi@semmelweis.hu

Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium:

Zweck des Kieferorthopädieunterrichts ist das Erlernen des theoretischen und praktischen Wissens seitens der Studenten, welche gemäß dem Regierungserlass für das Erwerben des Titels Dr. Med. Dent. erforderlich sind, sowie den Studenten im Gebiet der Kieferorthopädie theoretische und praktische Kenntnisse auf einem hohen Niveau beizubringen. Die Studenten können das theoretische Wissen aus den Vorlesungen, den Lehrbüchern und der empfohlenen Literatur erlernen.

Die Bedingung der Patientenbehandlung seitens der Studenten ist ein gut etabliertes theoretisches Wissen. Es ist die Pflicht der Praktikumsleiter sich dessen vor den Behandlungen zu vergewissern. Das Praktikum verläuft Großteils wie folgt:

1. Zusammenarbeit / Student und Praktikumsleiter arbeiten abwechselnd.
2. Selbständige Arbeit / der Student arbeitet unter der strikten Kontrolle und Instruktion des Praktikumsleiters selbständig.

Im Rahmen des Unterrichtes wird besonderer Wert gelegt bestimmte Gebiete des Faches mit den Studenten vertraut zu machen. Diese Gebiete sind unter anderem: 1. Ätiologie; 2. Prävention; 3. Diagnostik; 4. Behandlungsplanung; 5. Frühbehandlungen in der KFO; 6. Behandlungen mit feststehenden und herausnehmbaren Apparaturen; 7. Interdisziplinäre Zusammenarbeit der Kieferorthopädie mit anderen Fachgebieten, 8. Kieferorthopädie im Erwachsenenalter 9. Chirurgische-Kieferorthopädie 10. Aligner therapie.

Der dem Kurs zugeordnete Unterrichtsraum:

Unterrichtszentrum: SE FOK Oktatási Centrum, 1088, Bp., Szentkirályi Str. 47.:

- Vorlesungen im Árkövy Hörsaal, und sonstige Unterrichtsräume des Zentrums
- Praktika in den praktischen Unterrichtsräumen (I. Stock) und in der zahnärztlichen

Behandlungsräumen (V. Stock)

Beschaffte Kompetenzen, wenn Studienfach erfolgreich abzuschließen ist:

Diagnose kieferorthopädischer Erkrankungen, Planung und Durchführung einfacher kieferorthopädischer Behandlungen, kieferorthopädische Prävention, Zusammenarbeit mit anderen zahnärztlichen Fachgebieten

Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches:

Kieferchirurgische Propädeutik, Zahnärztliche Prothetik III, Konservierende Zahnheilkunde III; Frühlingssemester: Kieferorthopädie I.

Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten:

Kieferorthopädie ist pflichtig für alle Studenten des V. Jahrgangs. Die Praktika finden in kleinen Gruppen (5-6 Studenten/Gruppe) statt.

Methode der Kursbelegung: Mittels des Neptunsystems

Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

Herbstsemester

1. Kieferorthopädie; Begriff, Bedeutung, Zusammenhänge mit Karies und Parodontopathien
2. Geschichtlicher Überblick von KFO. Kieferorthopädische Grundbegriffe.
3. Kieferorthopädische Diagnostik I.
4. Kieferorthopädische Diagnostik II. Röntgendiagnostik und Fernröntgenanalyse
5. Ätiologie; ererbte und erworbene Anomalien.
6. Optimaler Therapiebeginn der KFO-Behandlung
7. Die Grundregeln der kieferorthopädischen Biomechanik.
8. Begriff und Elemente der Verankerung in der Kieferorthopädie
9. Herausnehmbare Geräte
10. Hyrax, Quad-helix, Headger, Pendulum, Delaire-Maske.
11. Elemente der Multibondtechnik. Multibondtechniken I.
12. Multibondtechniken II.
13. Schienentherapie in der Kieferorthopädie.
14. Aesthetik in der Kieferorthopädie

Frühlingssemester:

1. Möglichkeiten der Prävention in der Kieferorthopädie, Frühbehandlungen.
2. Normocclusion, Behandlung lokaler und allgemeiner Abweichungen.
3. Behandlung von Distalbiss
4. Behandlung von Mesialbiss
5. Extraktion in der KFO
6. Erwachsenenbehandlung
7. Chirurgische Behandlungsmaßnahmen
8. Komplexbehandlung der Lippen-Kiefer- Gaumenspalten
9. Parodontale Aspekte der kieferorthopädischen Behandlungen
10. Risiken und Nebenwirkungen der kieferorthopädischen Behandlungen
11. Retention und Rezidiv
12. Neuigkeiten in der Kieferorthopädie
13. Digitale Verfahren im Rahmen der KFO.
14. Konsultation

Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen geben dem Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen:

Kinderzahnheilkunde I. und II., Kieferorthopädische Propädeutik, Kieferorthopädische Diagnostik I. und

| |
|--|
| <p>II, Präventive Zahnheilkunde I. und II., Digital Orthodontics. Kinderzahnärztliche und kieferorthopädische Prävention.</p> |
| <p>Für den erfolgreichen Abschluss des Faches erforderliche Spezielle Studienarbeiten: Kieferorthopädische Diagnostik, Kieferorthopädische Behandlungsplanung, Kieferorthopädische Behandlung mit herausnehmbaren und festsitzenden Apparaturen</p> |
| <p>Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen: 75-prozentige Anwesenheit an den Praktika ist erforderlich, d.h. maximal 3 Abwesenheiten pro Semester sind erlaubt, die Klinik gewährt Nachtragmöglichkeiten falls notwendig. Die Zeitpunkte der Letzteren werden während des Semesters bestimmt, und mit dem Studenten abgesprochen). Abwesenheit kann durch ein ärztliches Attest gerechtfertigt werden, aber Ersatzleistung für die Praktika ist erforderlich.</p> |
| <p>Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift: 1. Regelmäßiges Besuchen der Praktika, mit einem Minimum von 75% Anwesenheit (maximal dreimalige Abwesenheit) 2. Erlernung der theoretischen und praktischen Aspekte der Kieferorthopädie auf einem Mindestniveau, beurteilt vom Praktikumsleiter am Ende des Semesters.</p> |
| <p>Art der eventuellen Prüfung: Herbstsemester: Praktikumsnote Frühlingssemester: Praktikumsnote, mündliches Rigorosum</p> |
| <p>Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool): Voraussetzung der Prüfung ist ein <i>mindestens bestandenenes Praktikum</i>. Bei der mündlichen Prüfung erhält der Student zwei Themen zu erläutern aus einem öffentlichen Themenkatalog. Die Note setzt sich aus der Note dieser zwei Themen zusammen. Die Prüfungsthemen werden auf der Website der Klinik veröffentlicht.</p> |
| <p>Die Art der Festlegung der Note: Bei der mündlichen Prüfung erhält der Student zwei Themen zu erläutern aus einem öffentlichen Themenkatalog. Die Note setzt sich aus der Note dieser zwei Themen zusammen.</p> |
| <p>Die Weise der Prüfungsanmeldung: Mittels des Neptunsystems</p> |
| <p>Verbesserung einer erfolglosen Prüfung: Mittels des Neptunsystems</p> |
| <p>Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägiges technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen: Pflichtige Literatur 1. W. Harzer: Kieferorthopädie, Thieme Verlag 2011 ISBN: 9783131669216 2. P. Schopf: Curriculum Kieferorthopädie, Band 1-2, Quintessenz Verlag 2008 ISBN 3938947659P. Empfohlene Literatur 3. J. K. Williams, P. A. Cook, K. G. Isaacson, A. R. Thom: Festsitzende Kieferorthopädische Apparaturen. Grundlagen und klinische Anwendung, G. Thieme</p> |

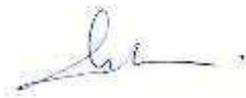
Verlag, 2000 ISBN 3-13-124281-7

4. F. Nötzel, C Schulz: Leitfaden der kieferorthopädischen Diagnostik, Deutscher Zahnärzterverlag 2008, ISBN 978-3-7691-3369-1

Unterschrift der Lehrbeauftragten/ des Lehrbeauftragten:



Unterschrift des Direktors:



Datum: 05. Mai, 2025

Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:

Anmerkung des Dekanats:

Unterschrift von Dekan: